Wir litten viel von der großen Wärme. Nach dem gestern am Tag gegangenen mäßigen S. Wind, wurde es gegen Abend ziemlich O. und war bey unserm Aufbruch in Mastendorf noch so. Die [illegible] am [illegible] Anfange vom Bergstraß[illegible] aber kam [illegible], wie [illegible] einen warmen bedecken kom[illegible] wender S. Wind ~~B.~~ entgegen, welcher nur nach und nach, je höher wir kamen, etwas kühler wurde, aber bis nach 4. 3.4. ~~[illegible]~~, [illegible] aber SW. 2. 3.4 war. 12. M. in Mastendorf W. 1. 3. so bald nach Sonnenunter-gang wieder zu S. wurde, erst 3. später 4. 5. wobey vom halben 11. M. an meistens an der W. Seite ent-fernte Gewitter vorbeyzogen.

In Mastendorf, gerade zu Mitternacht um 12ʰ	— .	65,0. —o—.	heiter
Auf der Tafelfichte nach West vom Streichholz —	3 1/4 — .	60,0.	S. 3.4 ziemlich heiter
— — — — — — Nord: — — —	10 3/4 — .	70,2.	SW. 3. [illegible]
— — — — —	12 3/4	75,5.	SW. 4. [illegible]
— — — — —	4 3/4	81,0.	W. 3. gemischt
In Mastendorf — — —	9.	74,3.	S. 3. [illegible] gemischt
— — — — — — —			

Wegen der nicht ganz günstigen Luft sahe man ~~[illegible]~~ viele ent-fernte Orte und Berge gar nicht, und ich konnte daher in entfern-ten Gegenden gar keine neuen Entdeckungen oder Bestätigungen und Verbesserungen der ältern machen, sondern mußte mich bloß auf Gegenden von mäßiger Entfernung einschränken, und auch da war meine Ausbeute nicht ~~[illegible]~~ [illegible].

Das alte Schloß links von Tabor, welches Stiepanz heißen soll, ich aber eher für Predlitz oder Ruhenburg halte, hat 2. Spitzen, wovon die linke am höchsten ist. [illegible] Gerade davor [illegible] [illegible] dem Tafelberge vor liegt der eine lange Mauer, oder Fels-riff mit vielen [illegible] und her-eingehenden Brüchen. Der [illegible] [illegible] rechts davon gelegen,